

3. August 2018

Toyota steigert Absatz, Umsatz und Gewinn

Finanzergebnisse für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2019

- Leichtes Absatzplus auf knapp 2,24 Millionen Fahrzeuge
- Umsatzsteigerung von 4,5 Prozent auf 56,64 Milliarden Euro
- Europäischer Markt als Wachstumstreiber

Köln. Die Toyota Motor Corporation (TMC) hat heute die Finanzergebnisse für die ersten drei Monate ihres Geschäftsjahres 2019 (1. April 2018 – 31. März 2019) bekanntgegeben. Der japanische Automobilhersteller konnte seinen weltweiten Fahrzeugabsatz von April bis Juni erneut leicht ausbauen: Knapp 2,24 Millionen verkaufte Fahrzeuge entsprechen einem Zuwachs von 21.020 Einheiten bzw. 0,95 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Während der konsolidierte Konzernumsatz im gleichen Zeitraum um 4,5 Prozent auf 7,36 Billionen Yen (56,64 Milliarden Euro*) stieg, kletterte das Betriebsergebnis sogar um 18,9 Prozent auf 682,69 Milliarden Yen (5,25 Milliarden Euro). Verantwortlich sind vor allem vermehrte Marketingaktivitäten und weitere Kosteneinsparungen in Höhe von 60 Milliarden Yen (461,54 Millionen Euro). Im Zuge dessen stieg auch der Profit: Der Gewinn vor Steuern betrug im ersten Geschäftsquartal 813,86 Milliarden Yen (6,26 Milliarden Euro), was eine Verbesserung von 19,8 Prozent bedeutet. Der Nettogewinn legte um 7,2 Prozent auf 657,31 Milliarden Yen (5,06 Milliarden Euro) zu.

Europa bleibt ein Wachstumstreiber für die Toyota Motor Corporation: Der Absatz stieg von April bis Juni 2018 um 5,1 Prozent auf 252.639 Fahrzeuge. Der operative Gewinn in der Region wuchs um 2,6 Milliarden Yen (20 Millionen Euro) bzw. 12,6 Prozent auf 23,1 Milliarden Yen (177,69 Millionen Euro).

Auf seinem Heimatmarkt in Japan verkaufte der Automobilkonzern 510.339 Fahrzeuge, was einem Rückgang von 6,2 Prozent entspricht. Auf den übrigen asiatischen Märkten konnte Toyota dagegen seinen Absatz um 8,7 Prozent auf 394.229 Einheiten steigern. Auch in Nordamerika steht ein Plus: 746.135 Einheiten bedeuten eine Zunahme von 3,1 Prozent. In den übrigen Regionen – darunter Mittel- und Südamerika, Ozeanien, Afrika und der Nahe Osten – sanken die Verkaufszahlen um 3,3 Prozent auf 332.789 Fahrzeuge.

Für das komplette Geschäftsjahr 2019, das am 31. März 2019 endet, hat TMC seine

Absatzprognose angepasst. In Anbetracht der erwarteten weltweiten Verkaufstrends rechnet das Unternehmen mit 8,9 Millionen Fahrzeugen. Die Finanzprognose bleibt dagegen unverändert: Es wird ein Umsatz von 29 Billionen Yen (230,16 Milliarden Euro**), ein Betriebsergebnis von 2,3 Billionen Yen (18,25 Milliarden Euro) und ein Nettogewinn von 2,12 Billionen Yen (16,83 Milliarden Euro) erwartet. Der Gewinn vor Steuern beträgt voraussichtlich 2,45 Billionen Yen (19,44 Milliarden Euro).

Ausführliche Informationen zu allen Finanzzahlen finden Sie unter folgendem Link:

http://www.toyota-global.com/investors/financial_result/

* Der zugrundeliegende Wechselkurs für die aktuellen Zahlen: 1 Euro = 130 Yen

** Der zugrundeliegende Wechselkurs für die Jahresprognose: 1 Euro = 126 Yen

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Sandra Tibor, Tel. (02234) 102-2235, Fax (02234) 102-992235

Sandra.Tibor@toyota.de